

Ressort: Lokales

Zugunglück von Bad Aibling: Fahrdienstleiter zu Haftstrafe verurteilt

Traunstein, 05.12.2016, 11:05 Uhr

GDN - Im Prozess um das Zugunglück von Bad Aibling, bei dem im Februar 2016 zwölf Menschen starben, ist der Fahrdienstleiter zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt worden. Das Landgericht Traunstein befand den Angeklagten der fahrlässigen Tötung und der fahrlässigen Körperverletzung schuldig.

Der Mann hatte zu Prozessbeginn gestanden, dass er kurz vor dem Unglück trotz eines Verbots ein Spiel auf seinem Handy gespielt hatte. Bei dem Unglück waren zwei Personentriebzüge bei Bad Aibling frontal zusammengestoßen. Neben den zwölf Todesopfern wurden 85 Menschen zum Teil schwer verletzt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-81934/zugunglueck-von-bad-aibling-fahrdienstleiter-zu-haftstrafe-verurteilt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619